



Marina Pedrett, Miss Südostschweiz 2004, würde sofort wieder mitmachen. (Bild Sandra Pellegrini)

«Miss gesucht»

Die Miss-Wahlen in der Südostschweiz begannen klein. Am 20. Januar 1993 stand in den Bündner Zeitungen: «Die erste Miss Raetia wird gesucht.» Walter Gross aus Igis und Sandra Schmutz, damalige Teilnehmerin an der Wahl zur Miss Ostschweiz, hatten Grosses vor: eine Miss-Wahl im Bündnerland. Einige Lizenzabklärungen waren nötig, und auch ein paar Gedanken, ob ein solches Unterfangen überhaupt gewagt werden sollte. Nachdem das damalige «P1» als Location gefunden war, fiel der Entscheid. Man wollte – und man hatte Erfolg. Mit einem Budget von 6800 Franken wurden der erste Event organisiert und die erste Miss Raetia gewählt. Nach-

dem bei der Wahl 1999 das «P1» als Location zu klein geworden war, zog man im 2000 kurzerhand ins Zirkuszelt des Circus Pajazzo um. Das Organisationskomitee wurde auf 20 Personen erweitert und die einst zweieinhalbstündige Discowahl wurde zum richtig grossen Event mit verschiedenen Showacts, TV-Übertragung (bisher keine Live-Übertragung) und anschliessender After-Wahl-Party ausgebaut. Für drei Jahre war die

Miss-Wahl im Zirkuszelt zu Hause. Bis nach der Wahl 2002 mehrere Sponsoren den Rückzug signalisierten und eine nächste Wahl gefährdeten. Mittlerweile war die Wahl aber so bekannt, dass auch von aussen Ideen für eine Weiterarbeit an Walter Gross und sein Team herangetragen wurden. Die Gehla fand sich als idealer Partner und passender Rahmen für die Fortsetzung. Infolge von Umstrukturierungen in der Medienland-

schaft – das Glarnerland sowie March und Gaster wurden neu von den Südostschweiz Medien bedient – wurde auch das Gebiet für die Miss-Wahl entsprechend ausgeweitet und die Wahl im 2005 als Miss Südostschweiz ausgeschrieben. Die finanziellen Sorgen aber blieben. Im 2007 schloss der Event mit einem Defizit ab, und Walter Gross entschied sich, die Miss-Wahl in die Hände der Südostschweiz Mediengruppe zu geben.

DIE BISHERIGEN MISSEN

1993: Silvia Kupferschmied
 1994: Jeannette Beeler
 1995: Rosita Dietrich
 1996: Brigitte Domeni
 1997: Natascha Caprez
 1998: Jasmin Wälti
 1999: Jenny Kehl
 2000: Debbie Fowler
 2001: Melanie Rüegg
 2002: Graziella Caruso
 2003: Sabrina Schenker
 2004: Marina Pedrett
 2005: Marianna Antunovic
 2006: Linda Fäh
 2007: Sheila Hagmann



Noch bis zum 30. August 2008 im Amt: Sheila Hagmann.

(Bild Miss Südostschweiz Organisation)

Vor dem grossen Auftritt

Conny Moser wird die Finalistinnen zusammen mit dem Stylistenteam und der Choreografin auch am letzten Probe-Weekend Mitte August in Savognin betreuen. Nochmals wird das Laufen auf dem Catwalk geübt, der Choreografie für den Wahlabend der letzte Schliff verpasst. Dabei soll auch der Zusammenhalt unter den Mädchen gefestigt werden. Die Projektleiterin wünscht sich eine Miss mit Ausstrahlung und Charme: «Sie soll nicht nur Idealmassen entsprechen, sie soll auch die Herzen der Menschen berühren, begeistern und Emotionen wecken.» Mit viel Publikum, einer Jury, bestehend aus Fachleuten und Prominenten, mit Glanz und Gloria wird die Show am 30. August über die Bühne gehen. Und – Spieglein, Spieglein an der Wand, wer wird denn nun die Schönste im ganzen Land?